

Wöchentliche Entdeckungsreisen im virtuellen Raum

Ab nächsten Donnerstag lädt das Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE einmal die Woche zum einstündigen Online-Atelier

Die Ateliertage des Landeszentrums MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen finden in diesem Semester aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen ausschließlich als Online-Atelier statt. Ab 14. Mai 2020 wird auf der Website des Landeszentrums donnerstags um 18:00 Uhr (außer an Feiertagen) eine einstündige Veranstaltung angeboten.

Die wöchentliche Entdeckungsreise beginnt mit der „Chorprobe 2.0“ (14.5.) von Dennis Heitinger, der in diesem Projekt die digitale Unterstützung von Chorarbeit untersucht. Der ehemalige Trossinger Musikstudent wurde kürzlich beim 10. Hochschulwettbewerb Musikpädagogik der Rektorenkonferenz der Deutschen Musikhochschulen für sein Projekt "Chorprobe 2.0" mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Prof. Dr. Philipp Ahner gibt unter dem Titel „Ein Saxophon ist keine Geige“ (28.5.) Impulse zu digitalem Musiklernen. Ein Werkstattgespräch mit Gastkomponist Niklas Seidl und Prof. Sonja Lena Schmid thematisiert das aktuelle Trossinger Kompositionsprojekt „Auf der grünen Wiese“ (18.6.). Auch ein Konzertabend (24.06.) mit Professoren und Studierenden der Musikhochschule steht auf dem Programm. Mit „Charlie“ (Prof. Olaf Taranczewski, 02.07.) wird ein animierter Kurzfilm präsentiert, der kürzlich auf dem Internationalen Trickfilm Festival Stuttgart lief. Der Trossinger Musikstudent Elija Kaufmann komponierte die Musik zu diesem „Liebesbrief an den Stummfilm“. Weitere Veranstaltungen finden zur Komposition digitaler Musik (Prof. Ludger Brümmer, 04.06.) und zum Einsatz von Virtual-Reality-Techniken in der Konzertdramaturgie (Prof. Thorsten Greiner, 09.07.) statt. Zum Abschluss der Online-Ateliertage wagt Prof. Dr. Christina Zenk einen Ausblick auf die Musiken der Zukunft (16.7.).

Seit seiner Gründung vor dreieinhalb Jahren erforscht das Trossinger Landeszentrum die Rolle digitaler Medien in der Musik, die durch die aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen einen zusätzlichen Bedeutungsschub erhalten hat. Während des „Shutdowns“ wird der digitale Raum zum Zufluchtsort für Kunst und Kultur. Er ist aber auch ganz grundsätzlich ein Erfahrungsort für künstlerische Praxis, Forschung und Lehre. Mit den Online-Ateliertagen „SOUND SILENCE SPACE“ eröffnet das Landeszentrum die Möglichkeit, die vielfältigen Facetten von Musik im digitalen Zeitalter zu entdecken, erkunden und erforschen.

Alle Veranstaltungen der Online-Ateliertage sind kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen sowie der Eingang zum Online-Atelier finden sich auf www.landeszentrum.net/online-ateliertage.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT: ONLINE-ATELIERTAGE 2020

Donnerstag, 14. Mai 2020

18:00 – 19:00 Uhr

CHORPROBE 2.0

Projektpräsentation mit Dennis Heitinger und Prof. Dr. Philipp Ahner

Scheinbar unberührt von jeglicher Technik finden Chorproben seit vielen Jahrzehnten auf die gleiche Weise statt. Ist die Digitalisierung hier noch nicht angekommen? Hat die Nutzung von digitalen Medien in der Chorarbeit überhaupt einen Sinn? Das Projekt „Chorprobe 2.0“ versucht, das Konzept des Blended Learning anhand von Video-Tutorials mit der Chorarbeit in Beziehung zu setzen und den Umgang damit näher zu untersuchen. Dazu wurde die erste Arbeitsphase an einem bisher unbekanntem Musikstück mit Chor-Tutorials auf Tablets gestaltet.

Am ersten Abend der ONLINE-ATELIERTAGE präsentiert der ehemalige Trossinger Schulmusikstudent Dennis Heitinger gemeinsam mit Prof. Dr. Philipp Ahner seine Projektarbeit.

Beim 10. Hochschulwettbewerb Musikpädagogik der Rektorenkonferenz der Deutschen Musikhochschulen wurde Dennis Heitinger für sein Projekt "Chorprobe 2.0" aktuell mit einem Förderpreis ausgezeichnet!

Donnerstag, 28. Mai 2020

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

EIN SAXOPHON IST KEINE GEIGE – IMPULSE ZU DIGITALEM MUSIKLERNEN

Praxisvortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Philipp Ahner

Wie verändern Dinge Musik und musikbezogenes Lernen? Die aktuelle Corona-Krise fordert uns in besonderer Weise und verleitet, digitale Technologien dazu zu verwenden, bisher analogen Präsenzunterricht in einen digitalen Raum zu verschieben und genau so weiterzumachen wie bisher. Aber sind dafür digitale Technologien da?

Die Erfindung des Saxophons hat nicht dazu geführt, dass andere Instrumente aus dem Orchesterklang verschwanden, sondern hat den Orchesterklang verändert. Vergleichbare Beispiele ließen sich leicht finden. Und so stellt sich auch die Frage, ob nicht auch die aktuellen digitalen Technologien eine Bereicherung für Musik und musikbezogenes Lernen darstellen können. Dazu hilft es, einige grundsätzliche Überlegungen zu Dingen und Materialien im Kontext von Musik zu betrachten und daraus musikdidaktische Überlegungen abzuleiten.

Prof. Dr. Philipp Ahner präsentiert an diesem Abend der ONLINE-ATELIERTAGE einen Praxisvortrag mit Diskussion über alle Genre/Stile/Zeiten hinweg.

Donnerstag, 4. Juni 2020

18:00 – 19:00 Uhr

UPIC – EIN PIONIERPROJEKT DIGITALER MUSIK

Vortrag von Prof. Ludger Brümmer

Das erstmals 1977 präsentierte audiovisuelle Kompositionssystem UPIC (Unité Polyagogique Informatique CEMAMu) leitete einen Paradigmenwechsel in digitalen Kompositionssystemen ein. Erstmals war es möglich, durch graphisches Zeichnen kompositorische Prozesse sowie Klangsynthese zu steuern. Ebenfalls wurden die üblicherweise getrennten Ebenen Komposition und Klangerzeugung in diesem System miteinander verbunden. Es ließ sich genauso die Hüllkurve eines Klanges durch eine Zeichnung steuern wie auch der Verlauf von Tonfolgen. Trotz oder vielleicht wegen des verwegenen Konzeptes hat das UPIC Spuren bis in die heutige Zeit hinterlassen. Softwares wie IANNIX oder die Kultur des audiovisuellen Gestaltens und Interagierens, all das hat das UPIC mit beeinflusst.

Das ZKM Karlsruhe hat in Zusammenarbeit mit den Centre Iannix Xenakis (CIX) versucht, ein einzigartiges historisches Dokument der Entstehung und Bedienung dieses Instrumentes mit zahlreichen Zeitzeugen sowie eine Projektion in die Zukunft vorzulegen. Die frei verfügbare, 670 Seiten starke Publikation des ZKM ist unter zkm.de/UPIC erhältlich.

In dem Vortrag von Prof. Ludger Brümmer im Rahmen der ONLINE-ATELIERTAGE wird das Konzept des UPIC sowie dessen Einfluss auf die Gegenwart vorgestellt.

Donnerstag, 18. Juni 2020

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

AUF DER GRÜNEN WIESE – NEUE MUSIK IM LÄNDLICHEN RAUM
Werkstattgespräch mit Gastkomponist Niklas Seidl und Prof. Sonja Lena Schmid

Der außergewöhnliche Trossinger Klangpavillon – in der warmen Jahreszeit eigentlich auf der grünen Wiese vor der Musikhochschule aufgebaut – ermöglicht einem breiten Publikum einen offenen Zugang zu neuen Musikerlebnissen. Mit dem Open Source Ensemble gründete sich Anfang 2019 eine Formation besonders engagierter und herausragender Studierender, die sowohl großes Interesse an zeitgenössischer Musik wie auch an neuen Konzertformen und -konzepten mitbringen. Im Rahmen des Projekts „Auf der grünen Wiese – Neue Musik im ländlichen Raum“ entwickelte Gastkomponist Niklas Seidl zusammen mit den Musikern des Open Source Ensembles die Slide-Show-Komposition „Concrete & Cars“ für den Klangpavillon. In den künstlerischen Prozess sind neben den Studierenden auch Laien einbezogen.

Komponist Niklas Seidl spricht gemeinsam mit Prof. Sonja Lena Schmid im Rahmen der ONLINE-ATELIERTAGE über das durch das Land Baden-Württemberg geförderte Projekt sowie über seine disziplinübergreifenden Arbeiten, in denen vor allem Fotografie und Musik miteinander verwoben werden.

Donnerstag, 25. Juni 2020

18:00 – 19:00 Uhr

ATELIERKONZERT

Professoren und Studierende der Musikhochschule präsentieren im Live-Stream eigene Kompositionen, künstlerische Arbeiten und Performances.

Donnerstag, 02. Juli 2020

18:00 – 19:00 Uhr

KURZFILMPRÄSENTATION „CHARLIE“ – NANYANG SOUNDTRACK COLLABORATION
Projektpräsentation mit Elija Kaufmann und Prof. Olaf Taranczewski

Der Kurzfilm „Charlie“ ist ein Liebesbrief an den Stummfilm und interpretiert die Geschichte des größten Entertainers seiner Zeit neu. Im Rahmen der "Nanyang Soundtrack Collaboration" komponierte der Trossinger Musikstudent Elija Kaufmann die Musik zum Animationskurzfilm des Regisseurs Kuang Jun Chan aus Singapur.

An diesem Abend wird der Kurzfilm "Charlie", der beim Internationalen Trickfilm Festival Stuttgart 2020 für einen Preis in der Kategorie Young Animation nominiert ist, im Stream gezeigt. Im Anschluss stehen Komponist Elija Kaufmann und Prof. Olaf Taranczewski, der die Nanyang Soundtrack Collaboration betreut, im ONLINE-ATELIERTAGE zum Austausch bereit.

Donnerstag, 09. Juli 2020

18:00 – 19:00 Uhr

VR UND INTERAKTIVE TECHNIKEN FÜR AUDIOVISUELLE BÜHNENPERFORMANCE
Vortrag von Prof. Thorsten Greiner

Die Veranstaltung im Rahmen der ONLINE-ATELIERTAGE mit Prof. Thorsten Greiner gibt Einblicke in die Konzeption und dramaturgische Einbindung interaktiver audiovisueller Techniken am Beispiel der Bühnenperformances im Rahmen der Opernwerkstatt 2019, des letztjährigen Trossinger Beitrages der zum 1. Baden-Württembergischen Operschultreffen sowie anhand aktuell geplanter Projekte.

Donnerstag, 16. Juli 2020

18:00 – 19:00 Uhr

... TO BOLDLY GO, WHERE NO ONE HAS GONE BEFORE
Online-Lecture mit Prof. Dr. Christina Zenk

Seit über 50 Jahren zeichnet die Erfolgsserie Star Trek ein Bild des Menschen der Zukunft, der Probleme und Herausforderungen der Erde unserer Tage wie Krieg, Hunger und Umweltverschmutzung überwunden hat und nun den Weltraum auf friedliche wie entdeckungsfreudige Weise erkundet. Doch wie klingt diese zukünftige Welt? Welche Rolle spielt Musik in dieser fiktiven Gesellschaft? Spiegelt sich der technologische Fortschritt auch auf der musikalischen Ebene wider?

Prof. Dr. Christina Zenk, Professorin für Musikbezogene Designtheorie im Kontext digitaler Medien, diskutiert in dieser Online-Lecture zum Abschluss der ONLINE-ATELIERTAGE die Musik der Zukunft.

PRESSEKONTAKT

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Projektmanager Sven Reisch zur Verfügung.
Für Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bitten wir um vorherige Rücksprache.

Staatliche Hochschule für Musik Trossingen
Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE

Sven Reisch
Projektmanagement

Telefon 07425 9491-52
E-Mail sven.reisch@mh-trossingen.de
Web www.landeszentrum.de

Staatliche Hochschule für Musik
Schultheiß-Koch-Platz 3
78647 Trossingen